

# »Vom Wort in die Verdichtung«

*Liliencron-Dozentur Kiel geht an José F. A. Oliver*

**Hausach/Kiel** (joth/red). Eine weitere Ehrung für den Hausacher Dichter und Kolumnisten der MITTELBADISCHEN PRESSE José F. A. Oliver: Das Literaturhaus Schleswig-Holstein und die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel haben ihm die 21. Kieler Liliencron-Dozentur zuerkannt. Mit dieser Dozentur, die vom 28. bis 30. Januar in Keil stattfindet, ehren die beiden Einrichtungen mit dem »Dichter, Autor und Essayisten einen Wandler zwischen den Welten«, heißt es in ihrer Mitteilung.

»Seine lyrischen Sprach- und Gedankenexperimente sind vieles zugleich: zugeneigte Beobachtung des Alltags in der heimatlichen Provinz, kritischer Kommentar auf die politisch-gesellschaftliche Großwetterlage in Deutschland und der Welt und Versuch der sprachlichen Integration kulturell-familiärer Traditionen«.

## »Hybride Identität«

Über allem schwebt das »in der Sprache manifest werdende Austarieren einer hybriden Identität zwischen Fremdsein und Ankommen, einer »Eigenfremde« – womit Olivers Werk wohl aktueller als je zuvor sein dürfte«. Die interkulturelle Thematik und die formalen Experimente zögen sich wie ein Roter Faden durch Olivers Werk, für das

er 1997 bereits den Adelbert-von-Chamisso-Preis erhielt. Oliver sei ein großer Vermittler von Lyrik und literarisch-lyrischem Schreiben, das bekanntlich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mündete. Nicht zu vergessen seine Schreibwerkstätten für Schulen, die literaturpädagogische



**José F. A. Oliver.**

Foto: Ulrich Marx

Arbeit für die Literaturhäuser Stuttgart und München und die Publikation »Lyrisches Schreiben im Unterricht: Vom Wort in die Verdichtung«.

So betitelt Oliver auch die Vorlesung am Dienstag, 29. Januar, in der Kieler Universität. Zur Eröffnung am 28. Januar liest Oliver aus seinem Werk. Der dritte Teil der Dozentur am Mittwoch, 30. Januar, ist einem Gespräch mit dem Kieler Schriftsteller und Kinderbuchautor Arne Rautenberg vorbehalten über Vermittlung von Sprache und Dichtung in der schulischen Bildung. Rautenberg erhielt bekanntlich im Juli den Leselehn-Preis 2018 der Thumm-Stiftung für junge Literatur für seine Gedichte für Kinder.